



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 31.03.2023

Antrag:

**Radinfrastruktur schnell sicher und nutzerfreundlich gestalten I
Öffnungen der Umlaufsperrren vergrößern**

Das Baureferat wird aufgefordert, alle Umlaufsperrren dieser Stadt zu überprüfen und die Öffnungen so zu vergrößern, dass diese Querungen kein Sicherheitsrisiko darstellen und Lastenräder und Räder mit Anhängern gut passieren können. Dazu soll die Schwarmintelligenz der Radcommunity in München genutzt werden und zu Meldungen der Orte über die Radmeldeplattform oder besser noch über eine interaktive Karte von MunichWays¹ aufgefordert werden, um sie dann zeitnah umzubauen.

Begründung:

Zu eng angelegte Umlaufsperrren – oder im Volksmund auch Drängelgitter genannt, stellen für Fahrer*innen von Lastenrädern und Radanhängern oft eine fast unüberwindliche Hürde² da, weil sie einen zu engen Radius vorgeben.

Vor einer Woche wurde das Drängelgitter an der Cosimastraße, auf der Höhe des Salzsenderwegs sogar zur tödlichen Falle als ein 80-Jähriger die Tramspur queren wollte und einer Kollision mit der Tram nicht mehr ausweichen konnte. Um Vision Zero – keine Verkehrstoten – zu erreichen, muss die Infrastruktur fehlerverzeihend umgebaut werden.

Das Baureferat hat im letzten Lenkungskreis Rad dargestellt, dass Kapazitäten vorhanden sind zum zügigen Ausbau der Radinfrastruktur. Der Umbau von Drängelgittern kann als MVP – als minimal viable product – gesehen werden, also als ein mit geringem Aufwand zu bewältigendes und gleichzeitig hohe Wirkung und schnelle Verbesserung für Radfahrende erzielendes Projekt.

Initiative:

Sonja Haider, Radl-Stadträtin
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Dirk Höpner, Stadtrat
Nicola Holtmann, Stadträtin

1 https://umap.openstreetmap.de/de/map/drangelgitter-umlaufgitter_33579#11/48.1407/11.5332

2 <https://www.youtube.com/watch?v=RxXPwDzh0y8>